

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

BADEN-WÜRTTEMBERG

Regionen und Orte

Freiburg <Breisgau>

Russen

AUFSATZSAMMLUNG

- 20-3** *Das "russische" Freiburg* : Menschen - Orte - Spuren / Elisabeth Cheauré. Mit Gastbeiträgen von Marie-Luise Bott ... - 1. Aufl. - Freiburg i.Br. [u.a.] : Rombach, 2020. - 461 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7930-5188-6 : EUR 34.00
[#7006]

Bei großen Jubiläen schaut man gewöhnlich zurück und forscht dann gern nach bisher weniger Bekanntem. Wenig wußte man bisher über die „russischen“ Spuren in der neunhundertjährigen Geschichte Freiburgs im Breisgau. Diesen weißen Flecken füllt die Freiburger Slavistin Elisabeth Cheauré mit dem vorliegenden, sehr attraktiven Jubiläumsband¹ aus. Zwar wußte man schon vorher vom längeren Aufenthalt der großen russischen Dichterin Marina Zwetajewa und ihrer Schwester Anastasija in Freiburg oder, daß sich auch Maxim Gorki dort einige Monate im Exil aufgehalten hat. Fraglos ist jedoch die russische Präsenz in Baden-Baden,² Badenweiler oder Heidelberg³ umfangreicher und bekannter, doch auch Freiburg hat, wie dieser Band eindrucksvoll zeigt, einiges zu bieten. Die vielfältigen russischen Spuren in Literatur, Musik, Film und Kunst, in Vereinen, Chören, in Ur- und Erstaufführungen der Theater werden hier erstmals systematisch gesammelt und vorgestellt.

In dreißig, sehr ansprechend gestalteten Beiträgen präsentiert die Herausgeberin mit Unterstützung weiterer Autoren dem Leser ein buntes Kaleido-

¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1204446520/04>

² Vgl. *Russen in Baden-Baden* : aus der Chronik eines Gesellschaftsbades / Klaus Fischer. - Baden-Baden : Battert, [1986]. - 51 S. : Ill. - ISBN 3-87989-092-7. - *Russische Wege in Baden-Baden* = Russkie sud'by v Baden-Badene / Renate Effern. [Übers. Valentina Juschina] 1. Aufl. Baden-Baden : Nomos-Verl.-Ges., 2000. - 172 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7890-6556-9. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8306>

³ *Das russische Heidelberg* : zur Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen im 19. Jahrhundert / Willy Birkenmaier. - Heidelberg : Verlag Das Wunderhorn, 1995. - 205 S : Ill. - ISBN 3-88423-091-3.

skop aus mit zahlreichen Abbildungen und Info-Boxen ausgestatteten Textbeiträgen. Die Themenpalette ist sehr breit aufgestellt, und beginnt Ende 1813 mit dem Treffen des österreichischen Kaisers, des russischen Zaren und des preußischen Königs nach der Völkerschlacht bei Leipzig vor dem Feldzug nach Frankreich und reicht bis in die Gegenwart mit der Gründung des Zwetajewa-Zentrums für Russische Kultur an der Universität und mit der allgemeinen Intensivierung der Kontakte in vielen Bereichen nach Perestroika.

Gefördert wurde der Kulturaustausch in früherer Zeit vor allem über die zahlreichen dynastischen Verbindungen des russischen Herrscherhauses mit den Fürstenhäusern im Südwesten Deutschlands.⁴ Inzwischen sind jedoch die Möglichkeiten für direkte Begegnungen auf allen Ebenen erheblich ausgebaut worden, wie hier ausführlich beschrieben wird. Freiburger Theater führen nicht nur russische Stücke auf, sondern sie gastieren in Rußland, und Theater von dort besuchen Freiburg. Gegenseitige Besuche der Bürger beider Länder sind trotz mancher bürokratischer Hindernisse fast schon zur Routine geworden. Gerade die Begegnungen auf persönlicher Ebene, wofür zahlreiche Beispiele angeführt werden, sind für das gegenseitige Kennenlernen und den Abbau der Vorurteile auf beiden Seiten außerordentlich wichtig. Doch auch der Studentenaustausch, der auf eine bedeutende Tradition in der Zwischenkriegszeit zurückblickt, funktioniert wieder weitgehend reibungslos und der wissenschaftliche Austausch hat erneut einen erfreulichen Umfang angenommen. Erwähnt werden muß in diesem Zusammenhang ebenfalls das langjährige Wirken der bekannten Übersetzerin Swetlana Geier.

Daß aber auch in den deutsch-russischen Beziehungen nicht immer alles harmonisch verlief, zeigt der handfeste Skandal um einen verpatzten Auftritt der großen Primaballerina Anna Pawlowa. Während er jedoch als Provinzposse abgetan werden kann, stellen die Kriegsgefangenen und „Ostarbeiter“ während des Zweiten Weltkriegs in Freiburg eine schwere Hypothek und ein besonders „dunkles Kapitel“ in der gemeinsamen Beziehungsgeschichte dar, das natürlich nicht ausgespart werden durfte. Es ist eine bleibende Mahnung dafür, wohin fehlender Austausch und mangelnde Kenntnis des anderen führen.

Der Band ist nicht nur eine hervorragende Dokumentation deutsch-russischer Kontakte in und um Freiburg, sondern gleichzeitig ein überzeugender Beleg dafür – was gerade wieder aktuell geworden ist –, daß Deutsche und Russen mehr verbindet als trennt.

Klaus Steinke

⁴ **Maria, Kaiserin von Russland** : die Württembergerin auf dem Zarenthron / Marianna Butenschön. - Darmstadt : Theiss, 2015. - 422, [8] S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8062-3047-5 : EUR 24.95 [#4198]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz429698356rez-1.pdf> - **Württemberg und Rußland** : Geschichte einer Beziehung / Susanne Dieterich. - 6., unveränderte Aufl. - Leinfelden-Echterdingen : DRW-Verlag, 2007. - 216 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-87181-243-9 : EUR 39.00 [#2102]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz303873876rez-1.pdf>

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10388>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10388>